



Fragekatalog zum Skript

Grundlagen des Glaubens

Willy Zorn

Vorgehensweise beim Fragenkatalog:

Nach der aufmerksamen Lektüre sollte zunächst der Versuch unternommen werden die Fragen ohne das Nachschlagen im Skript oder in der Bibel zu beantworten. Falls Wissenslücken vorhanden sein sollten, kann dann sowohl das Skript als auch die Bibel zu Hilfe genommen werden. Der Fragebogen besteht aus *Lückentexten*, *Ankreuzaufgaben* und *freiem Formulieren* der Antworten. Die Antworten können direkt im Fragebogen hingeschrieben werden oder bei Platzmangel auf einem Zusatzblatt.

1 FRAGEN ZUR EINLEITUNG: (8 P.)

1) Ergänze: Zu schnell und zu „naiv“ übernehmen Gläubige theologische Standpunkte ihrer Kirchen, Glaubensgemeinschaften und Vorbilder ohne selbst den biblischen Grund dafür zu kennen. Die Gemeinde in _____, die in Apg 17,11 beschrieben wird, hatte die richtige Haltung, denn sie _____ (2 P.)

2) Gib in kurzen Sätzen den Inhalt von 1.Petr 3,15 wieder (1 P.)

3) Nenne *drei* Irrtümer und Hindernisse, die dem christlichen Ziel zur geistlichen Reife entgegenwirken und dem Studium der Heiligen Schrift entgegenstehen. (3 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

4) Nenne zwei Gründe, warum man Theologie „betreiben“ sollte. (2 P.)

a) _____

b) _____

2 FRAGEN ZUR GÖTTLICHEN OFFENBARUNG

1) Was bedeutet das Wort „offenbaren“, und mit welchem Beispiel könnte man es gut erklären? (2 P.)

2) Was bzw. wann war der „Höhepunkt“ der göttlichen Offenbarung? In welchem Vers der Bibel wird das gut zusammengefasst? (2 P.)

3) Betrachtet man das auf „vielerlei Weise“ der Offenbarung Gottes, dann kann man von zwei Hauptarten der Offenbarung sprechen. Welche zwei „Arten“ waren dies? Nenne zu jeder „Art“ auch einen passenden Bibelvers. (4 P.)

a) _____

b) _____

4) Ein grundlegendes Bekenntnis der Kirche ist, dass die Bibel die „*Vox Dei*“ (Stimme Gottes), oder das „*Verbum Dei*“ (Wort Gottes) ist. Fasse kurz zusammen, was das *nicht* bedeutet. (2 P.)

a) _____

b) _____

5) Ergänze: Es sind ca. _____ verschiedene Männer gewesen, die die Bibel über einen Zeitraum von _____ Jahren und in drei verschiedenen Sprachen – _____, _____, _____ - aufgeschrieben haben. (5 P.)

6) Die Bibel erhebt den Anspruch Gottes Wort und die absolute Wahrheit zu sein, eine Botschaft Gottes an die Menschen. Nenne einen wichtigen Vers, der uns sagt, warum das so ist: (1 P.)

7) Die menschlichen Autoren schrieben nicht einfach ihre eigenen Ansichten und Überzeugungen, sondern ihre Worte waren von Gott inspiriert. Was sagt Paulus über die Inspiration der Schrift? Nenne die Stelle und gib den Inhalt mit eigenen Worten wieder. (2 P.)

8) Was beinhaltet die Inspiration, neben der Inspirierung der Autoren, noch? (1 P.)

9) Das Wort Kanon selbst ist vom griechischen Wort für „_____“ bzw. „_____“ oder „_____“ abgeleitet. (3 P.)

10) Trage „R“ für richtig oder „F“ für falsch ein. (2 P.)

a) *Bei der Kanonbildung ging es darum, die autorisierten biblischen Bücher zu finden.* ()

b) *Bei der Kanonbildung ging es darum, die falschen Schriften abzugrenzen.* ()

11) In welche Teile wird das AT in den deutschen Bibeln gegliedert? (5 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

e) _____

12) Wie ist der Aufbau des AT in der hebräischen Bibel? Nenne die drei Teile und gib die passende Stelle aus dem NT an. (4 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

13) Wie viele Bücher beinhaltet das NT? _____ (1 P.)

14) Trage „R“ für richtig oder „F“ für falsch ein. (2 P.)

a) *Das AT sagt, „wer“ der Messias ist ()*

b) *Das NT sagt „wann“ der Messias gekommen ist ()*

15) Nenne *vier* Voraussetzungen um die Bibel recht zu studieren (4 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

16) Beschreibe in eigenen Worten, warum die Beachtung des Kontextes von höchster Wichtigkeit beim Studium der Bibel ist. (3 P.)

17) Was bedeutet eine wörtliche Interpretation? Worauf muss geachtet werden? (2 P.)

18) Nenne vier wesentliche Punkte beim Studium der Bibel und den dazu passenden Vers. (4 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

3 FRAGEN ZU WESEN UND EIGENSCHAFTEN GOTTES

19) Ergänze: Die Bibel versucht nicht Gott _____, sondern setzt
_____ an ihn voraus. (2 P.)

20) Trage „R“ für richtig oder „F“ für falsch ein und begründe kurz deine Antwort.
(2 P.)
*Das Studium der Eigenschaften Gottes erlaubt uns ein vollkommenes Verständnis
über die Person Gottes. ()*

21) Nenne einen wichtigen Grundsatz beim Studium über Gottes Wesen. (1 P.)

22) Was sagt Apostel Paulus über das Erkennen Gottes, und wo steht diese wichtige
Aussage? (2 P.)

23) An welcher Stelle der Bibel findet sich der erste Hinweis auf die Trinität Gottes?
(1 P.)

24) Gott ist einer im Wesen, wird aber in der Heiligen Schrift als eine Mehrzahl von
Personen offenbart. Welcher Name für Gott, der sehr oft im Alten Testament ge-
braucht wird, ist der Form nach Mehrzahl? (1 P.)

25) Ergänze: Die deutlichste Offenbarung, dass Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist ist, gibt uns _____ . (1 P.)

26) Das Werk der Rettung ist in gewissem Sinne ein gemeinsames Anliegen aller drei Personen der Trinität. Aber in der Art der Ausführung übernehmen der Vater, der Sohn und der Heilige Geist unterschiedliche Aufgaben. Beschreibe kurz die unterschiedlichen Aufgaben von Vater, Sohn und Heiligem Geist. (3 P.)

a) Vater: _____

b) Sohn: _____

c) Heiliger Geist: _____

27) Erkläre kurz und in eigenen Worten die „*Selbstexistenz*“ Gottes und nenne eine passende Bibelstelle dazu. (2 P.)

28) Welcher andere Begriff wird noch für die „*Allmacht*“ Gottes gebraucht? (1 P.)

29) Der theologische Begriff der „*Allmacht*“ Gottes meint nicht, dass Gott alles kann, und es nichts gibt, was er nicht tun kann! Die Bibel macht sehr unmissverständlich, dass Gott ganz bestimmte Dinge *nicht tun* kann. Nenne vier Dinge mit passender Bibelstelle dazu. (4 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

30) Welcher Psalm beschreibt die „*Allgegenwart*“ Gott sehr trefflich? (1 P.)

- 31) Beschreibe kurz warum die „*Allwissenheit*“ für die Gläubigen sowohl Trost als auch Ermahnung ist. (2 P.)
- 32) Welche zwei Bedeutungen hat das Wort „*heilig*“? (2 P.)
- 33) Was bewirkt die Güte Gottes laut Paulus in Röm 2,4 bei den Menschen? (1 P.)
- 34) Welche Eigenschaft Gottes legitimiert Gott als Richter? (1 P.)

4 FRAGEN ZU WERK UND RATSCHLUSS GOTTES

- 35) Was betonte Jona in seinem Zeugnis an die Seeleute, die ihn nach Tarsis bringen sollten? (1 P.)
- 36) Erkennbarkeit der Schöpfung ist nicht eine Sache der Vernunft, Logik oder Wissenschaft, sondern ein Geschenk Gottes. Welche Bibelstelle im NT macht das deutlich? (1 P.)
- 37) Gott schafft alles aus dem Nichts, der Mensch nur aus dem, was Gott vorher geschaffen hat. Welchen Auftrag hat der Mensch? (1 P.)
- 38) Nenne den zentralen Punkt der Lehre von der „*Vorsehung*“ Gottes. (1 P.)
- 39) Gottes Vorsehung kann sogar durch „*teuflischste*“ Taten ans Ziel kommen. Nenne ein Beispiel aus dem NT. (1 P.)
- 40) Nenne drei Arten der Wunder Gottes. (3 P.)

Fachlehrer: Willy Zorn

a) _____

b) _____

c) _____

41) Der Apostel Johannes nennt in Joh 20, 30-31 den Sinn von Wundern. Fasse den Inhalt dieser Stelle kurz in eigenen Worten zusammen. (1 P.)

42) Wenn wir von dem Willen Gottes sprechen, dann müssen wir das differenziert tun. Welche drei „Formen“ gilt es zu unterscheiden? (3 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

43) Auf welcher Grundlage begegnet Gott seinem Volk? (1 P.)

44) Welcher Bund war der erste und welcher der letzte, den Gott mit den Menschen schloss? (2 P.)

45) Welchen Sinn erfüllt das Gesetz laut Paulus in Röm 5,20-21? (1 P.)

5 FRAGEN ZU JESUS CHRISTUS:

46) Ergänze: Beim Konzil von _____ im Jahr _____ positionierte sich die Kirche gegen die _____ Irrlehre, dass Jesus _____ und nicht _____ wurde, und dass seine göttliche Natur wesenseins mit dem Vater sei. Das bedeutet, dass beide Personen der _____ wesenseins sind. Jesus ist nicht nur Gott _____, sondern er ist _____.

(8 P.)

47) Welche wichtige Aussage im Zusammenhang mit der Göttlichkeit Jesu wird in Johannes 1,1 gemacht? (1 P.)

48) An vielen weiteren Stellen gibt das Neue Testament Jesus Begriffe und Titel, die ganz klar Titel der Gottheit sind. Nenne drei Stellen, die das bestätigen. (3 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

49) Trage „R“ für richtig oder „F“ für falsch ein. (9 P.)

Die Bibel bezeugt, dass:

- a) *Jesus direkt Gott genannt wird.* ()
- b) *Jesus Sohn Gottes genannt wird.* ()
- c) *Jesus geringer als Gott ist.* ()
- d) *Jesus die großen Namen Gottes trägt.* ()
- e) *Jesus als Gott nicht angebetet wird.* ()
- f) *Jesus die göttlichen Ämter hat.* ()
- g) *Jesus nicht aus sich selbst Leben hat.* ()
- h) *Jesus alle göttlichen Eigenschaften hat.* ()
- i) *Jesus seine eigenen Werke tat.* ()

50) In Gottes Erlösungsplan übernimmt der Sohn freiwillig eine dem Vater untergeordnete Stellung. In welcher Stelle des NT wird das besonders deutlich? (1 P.)

51) Warum ist die Erhöhung Jesu für uns von so großer Bedeutung? (1 P.)

52) Gebe den Inhalt von Römer 5,19 in eigenen Worten wieder. (1 P.)

53) Die Bibel zeigt uns die menschliche Natur Jesu. Nenne drei Merkmale aus dem Leben Jesu, die diese Lehre bestätigen. (3 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

54) Jesus war in jeder Hinsicht völlig Mensch, abgesehen davon, dass Er ohne Sünde war. Was ist der beste „Beweis“ der Sündlosigkeit Jesu? (1 P.)

55) In welcher at Stelle wurde die Jungfrauengeburt Jesu angekündigt? (1 P.)

Fachlehrer: Willy Zorn

56) Welche Folgen hat es, nicht nur die Jungfrauengeburt sondern auch die Gottheit Jesu zu leugnen? (1 P.)

57) Welche Bibelstellen werden gern von Sekten wie den Zeugen Jehovas oder den Mormonen verwendet um die Göttlichkeit Jesu abzustreiten? (3 P.)

58) Es gibt einige gute Gründe, den Begriff „zeugen“ mit den näher bestimmten Worten „nicht geschaffen“ zu schützen. Nenne einen davon. (1 P.)

59) Warum sagt Jesus, dass eine Rückkehr zum Vater zu unserem Vorteil geschah? (1 P.)

60) Liste die drei Ämter Jesu auf und weise jeweils eine Belegstelle der Bibel zu. (6 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

61) Jesus von Nazareth wurden mehr Titel verliehen als jeder anderen Person der Geschichte. Nenne sieben Titel. (7 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

e) _____

f) _____

g) _____

6 FRAGEN ZU: DIE PERSON UND DAS WERK DES HEILIGEN GEISTES

62) Trage „R“ für richtig oder „F“ für falsch ein. (1 P.)

Die Göttlichkeit des Heiligen Geistes war in der Kirchengeschichte ebenso umstritten wie die Göttlichkeit Jesu. ()

63) Die Bibel führt uns den Heiligen Geist klar als jemanden vor Augen, der göttliche Eigenschaften besitzt und göttliche Autorität ausübt. Nenne zwei dieser Eigenschaften. (2 P.)

a) _____

b) _____

64) Ergänze: Wenn wir von der Personalität des Heiligen Geistes sprechen, dann meinen wir, dass die dritte Person der Trinität nicht _____ sondern _____ ist. (2 P.)

65) Nenne zwei Eigenschaften, die zeigen, dass der Heilige Geist eine Person ist. (3 P.)

a) _____

b) _____

66) Welche Aufgabe hat der Heilige Geist nach Johannes 15,26? (1 P.)

67) Welche sehr wichtige Aufgabe hat der Heilige Geist nach Paulus in Eph. 1,13-14? (1 P.)

68) Ergänze: Eine wesentliche Betonung des reformierten Glaubens im Bezug auf den Heiligen Geist ist _____ . (1 P.)

69) Fasse kurz in eigenen Worten zusammen, was „*voll des Geistes sein*“ bedeutet. Nenne eine wichtige Stelle aus dem NT dazu. (2 P.)

7 FRAGEN ZU: DER MENSCH UND DER SÜNDEFALL

70) Ergänze: Der Mensch wird kein richtiges Verständnis bekommen, wenn er nicht verstanden hat, _____ ist. (1 P.)

71) Wie versteht der Text in 1. Mo 1,26-27, dass der Mensch nach dem Bilde Gottes geschaffen ist? (1 P.)

72) Aus welchen zwei „Teilen“ besteht der Mensch? (2 P.)

a) _____

b) _____

73) Welche zwei Bedeutungen kann das Wort Fleisch in der Bibel haben? (2 P.)

a) _____

b) _____

74) Der Kampf zwischen der gefallenen Natur (dem Fleisch) und dem Heiligen Geist geht unser ganzes Leben lang. Welches Gebot gab Jesus seinen Jüngern und uns? Nenne die Bibelstelle und gib sie in eigenen Worten wieder. (2 P.)

75) Wer versuchte den Menschen zum Sündenfall, und wo findet sich das wichtige Kapitel in der Bibel? (2 P.)

76) Notiere drei Namen, wie der Teufel noch in der Bibel genannt wird. (3 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

77) Welches Buch der Bibel zeigt deutlich, dass der Teufel nur soweit gehen kann, wie Gott es ihm erlaubt? (1 P.)

78) Welche göttlichen Eigenschaften fehlen dem Satan, die deutlich machen, dass er auch nur ein Geschöpf ist? (2 P.)

a) _____

b) _____

79) Welche zwei „Arten“ von Sünde gibt es? (2 P.)

a) _____

b) _____

80) Was ist Sünde in ihrem Wesen nach? (1 P.)

81) Welche Folgen hat die Sünde? Nenne eine wichtige Stelle dazu. (2 P.)

82) Trage „R“ für richtig oder „F“ für falsch ein. (4 P.)

- a) *Der Mensch ist grundsätzlich gut.* ()
- b) *Die Bibel lehrt, dass der Mensch eine sündige Natur hat.* ()
- c) *Der Mensch kann, muss aber nicht sündigen.* ()
- d) *Ps 51,7 sagt, dass der Mensch sündig zur Welt kommt.* ()

8 FRAGEN ZU: DIE ERRETTUNG

83) Ergänze den Vers aus Lk 19,10: „Denn der Sohn des Menschen ist gekommen,
_____“ (1 P.)

84) Wovon ist der Mensch gerettet? (3 P.)

- a) _____
- b) _____
- c) _____

85) Welche wichtige Frage beantwortet Epheser 2,1-10 in Bezug auf Rettung? (1 P.)

86) Nenne zwei zentrale Abschnitte, die die Souveränität Gottes in der Rettung sehr deutlich lehren. (2 P.)

- a) _____
- b) _____

87) Welche drei wichtigen Punkte im Bezug auf unsere Rettung nennt Johannes in Joh 1,11-13? (3 P.)

Fachlehrer: Willy Zorn

- a) _____
- b) _____
- c) _____

88) Wer oder was hindert den Menschen daran, seine Verlorenheit und Gottes Erlösungshandeln zu erkennen und anzunehmen? Nenne die treffende Bibelstelle. (2 P.)

89) Beschreibe die Aufgabe des Heiligen Geistes bei der Rettung. (3 P.)

90) Trage „R“ für richtig oder „F“ für falsch ein. (4 P.)

Neben der Souveränität Gottes lehrt die Bibel auch

- a) *die Unfähigkeit des Menschen bei der Rettung.* ()
- b) *die Verantwortung des Menschen bei der Entscheidung.* ()
- c) *die Notwendigkeit des Gehorsams dem Ruf Gottes zu folgen.* ()
- d) *dass der Mensch keine Verantwortung für seine Sünde trägt.* ()

91) Welches Bild für Rettung durch den erhöhten Jesus wird schon im AT, wie 4. Mo 21,5-9, gegeben? (1 P.)

92) Was „tut“ Gott als erstes um den gefallen Menschen zu erlösen? (1 P.)

93) Nur wer an den Sohn Gottes glaubt hat das ewige Leben. Was beinhaltet dieser Glaube nach Römer 10,10)? (4 P.)

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____

94) Nenne die drei wichtigsten Merkmale des Heils und einen Vers dazu. (4 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

9 FRAGEN ZU: DIE GEMEINDE

95) Welche verschiedenen Begriffe gebraucht die Bibel für die Gläubigen? Nenne vier mit passender Bibelstelle. (4 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

96) Was ist die wörtliche Bedeutung des griechischen Wortes „*ekklesia*“? (1 P.)

97) Nenne zwei Aspekte der Gemeinde Jesu. (2 P.)

a) _____

b) _____

98) Nenne drei Merkmale einer wahren Gemeinde und erläutere sie kurz. (3 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

99) Gib den Inhalt von Epheser 4,3 in eigenen Worten wieder. (1 P.)

100) Trage „R“ für richtig oder „F“ für falsch ein. (5 P.)

Paulus gebraucht folgende Bilder um die Gemeinde zu beschreiben:

a) *eine Festung* ()

b) *eine Braut* ()

c) *einen menschlichen Körper* ()

d) *einen Tempel* ()

e) *ein Ackerfeld* ()

101) Was ist die „Funktion“ der Ortsgemeinde? (1 P.)

102) Gib den Inhalt von Mt 28,19-20 in eigenen Worten wieder. (1 P.)

103) Nenne drei verschiedene „Taufen“ in der Bibel. (3 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

104) Was bedeutet Glaubenstaufe? Fasse in eigenen Worten kurz zusammen. (1 P.)

105) Nenne zwei zentralen Stellen des NT zum Abendmahl. (2 P.)

a) _____

b) _____

106) Welches jüdische Fest wurde durch das Abendmahl abgelöst? (1 P.)

107) Vervollständige den Satz: „Jeder an Jesus Christus _____ ist zu dem Mahl des Herrn eingeladen. Jeder der sich _____, _____ und das Kommen des Herrn bald _____.“ (4 P.)

108) Welche herrliche Zukunft erwartet die Gemeinde nach 1. Thess 4,16-18? (1 P.)

10 FRAGEN ZU: GEISTLICHES LEBEN

109) Trage „R“ für richtig oder „F“ für falsch ein. (2 P.)

a) *Es steht geschrieben: „Weil ich eurer Gott bin, sollt ihr heilig sein.“* ()

b) *Es steht geschrieben: „Seid heilig, weil ich heilig bin.“* ()

110) Was bedeutet, dass wir mit Christus zur Rechten „mitsitzen“? (1 P.)

111) Was war der erste Tag des Menschen, und warum ist er so wichtig? (2 P.)

112) Gib den Inhalt von Lk 10,38-42 in eigenen Worten kurz wieder. (1 P.)

113) Ergänze: „Der Schlüssel des Verstehens für das Sitzen bzw. das Ruhen in dem Werk Jesus Christi ist das _____.“ (1 P.)

114) Die Heiligung ist ein Prozess, in dem wir lernen mit und für Gott zu leben. Welche Stelle des NT macht das besonders deutlich? (1 P.)

115) An welcher Stelle des NT spricht Paulus von der Frucht des Geistes? (1 P.)

116) Was ist das Gebet in erster Linie? (1 P.)

11 FRAGEN ZU: DIE ENDZEIT

117) Nenne einen Grund, warum das Thema der Wiederkunft Jesu in der heutigen Zeit unter Christen so vernachlässigt wird. (1 P.)

118) Trage „R“ für richtig oder „F“ für falsch ein. (3 P.)

Die gesunde und richtige Ausrichtung beim Studium der „Endzeit“ ist:

a) *Eine demütige Haltung, weil unser Wissen begrenzt ist.* ()

b) *Neugierde als Antrieb, die Geheimnisse zu enthüllen.* ()

c) *Fundierte Ausrichtung um gute Diskussionen führen zu können.* ()

119) Was bedeutet das Wort „Offenbarung“? (1 P.)

120) Was ist der Unterschied zwischen den letzten Tagen und dem letzten Tag? (2 P.)

121) An welcher Stelle im Matthäusevangelium finden wir die Endzeitrede Jesu? (1 P.)

122) Was lehrt die Bibel über Zeitpunkte und Zeiten der Wiederkunft Jesu? (1 P.)

123) Was muss vor dem Kommen Jesu noch geschehen? Nenne auch die Stelle. (4 P.)

a) _____

b) _____

c) _____

124) Wie kann das Wort „*Antichrist*“ übersetzt werden? (1 P.)

125) Was lehrt der Inhalt von 1.Joh 2,18 über den Antichristen? (2 P.)

126) Ergänze: Am Treffendsten definiert man das Reich Gottes als die
_____ des Herrn. (1 P.)

127) Mit dem Kommen Jesu auf die Erde kam auch das Reich Gottes zu den Menschen. Welche Zeichen tat Jesus als Beweis, dass das Reich Gottes „*mitten unter euch*“ ist. (lies dazu Lk 11,20) (3 P.)

128) Die Bibel lehrt aber auch, dass das Reich Gottes noch in einer größeren Fülle kommen wird. Unter welchen zwei Begriffen ist diese Position bekannt? (2 P.)

a) _____

b) _____

129) Welche „Funktion“ nimmt die Gemeinde im Reich Gottes ein? (1 P.)

130) Nenne das einigste Kapitel in der Bibel, das von dem so genannte Tausendjährige Reich spricht? (2 P.)

131) Wie beschreibt die Bibel die Hölle? Gib in eigenen Worten kurz wieder. (1 P.)

132) Was wird es im Himmel laut Offenbarung 21,1-6 *nicht* geben? (5 P.)

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____
- e) _____